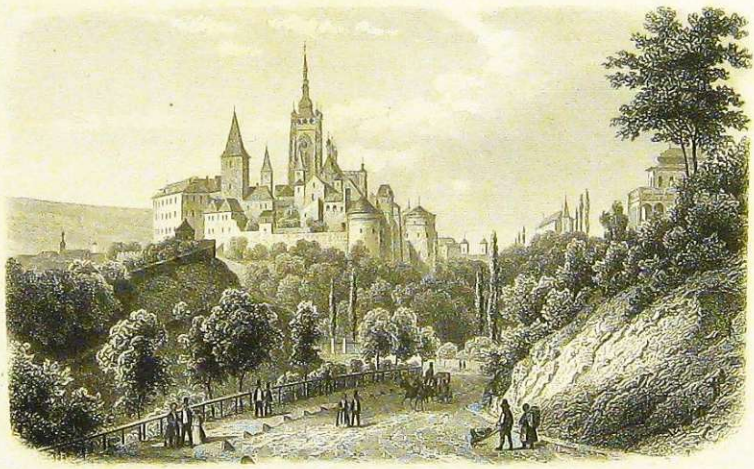
Festgabe

für die

Mitglieder der XVIII. Versammlung

deutscher Land- und Forstwirthe.



Inhalt.

	Seite
Geschichtliche Einleitung	1
Das Land	15
Charakter des Landes	—
Größe	17
Benützter Boden	18
Landesgränzen	19
Gestaltung	—
Gewässer	21
Klima und Witterung	23
Luftwärme	24
Bodenwärme	26
Luftdruck	—
Winde	—
Gewitter	28
Geognostische Verhältnisse	—
Mineralreichthum	34
Die Flora des Landes	36
Die Fauna des Landes	38
Das Bild des Landes	39
Die Bewohner	50
Anzahl	—
Volksstämme	53
Volkscharakter	55
Beschäftigungsarten der Bevölkerung	59
Landwirthschaftsbesitz	61
Die Forstwirthschaft	70
Bewaldung	71
Vorherrschende Holzgattungen	85
Betriebsarten	89
Cultur	93
Holzproduction	95
Gelderträgniß	96
Verwendung und Ausfuhr	—
Die Landwirthschaft	100
Die Graswirthschaft	102

Seite

Der Ackerbau 106
Fläche . . . . . —
Ertragsfähigkeit . . . . . —
Die Ackerbaupflanzen 108
Wirthschaftssysteme . . . . . —
Ackerwerkzeuge 116
Bodenentwässerung und Drainage 119
Düngerverhältnisse 122
Saatzeit und Ernte 128
Die einzelnen Fruchtgattungen 129
Der Gartenbau 135
Der Weinbau 137
Der Hopfenbau 138
Der Obstbau 140
Der Gemüsebau 143
Ertrag und Werth des Bodens 145
Die Viehzucht 152
Die Rindviehzucht 155
Die Pferdezucht 165
Die Schweinezucht 183
Die Ziegenzucht 189
Die Bienenzucht 191
Die Zucht der Seidenraupe 192
Die Federviehzucht 193
Die Teichwirthschaft 195
Fischerei 206
Wildstand und Jagd . . . . . —
Hohe Jagd 208
Niedere Jagd 211
Uebersichtliche Zusammenstellungen 217
Forst- und landwirthschaftliche Gewerbe 228
Handelsverhältnisse 252
Preisverhältnisse 262
Förderungsmittel der Land- und Forstwirthschaft 266
Die fürstl. Schwarzenberg'sche Lehranstalt zu Krumau Budw. Kreises 271
Die Ackerbauschule in Liebwerd bei Tetschen 275
Die Ackerbauschule in Libegitz-Rabin 283
Sonntagsschule mit Unterweisung in der Landwirthschaft . . . 289
Forstwissenschaftlicher Unterricht 290
Schlußbetrachtung 311
Anhang 325

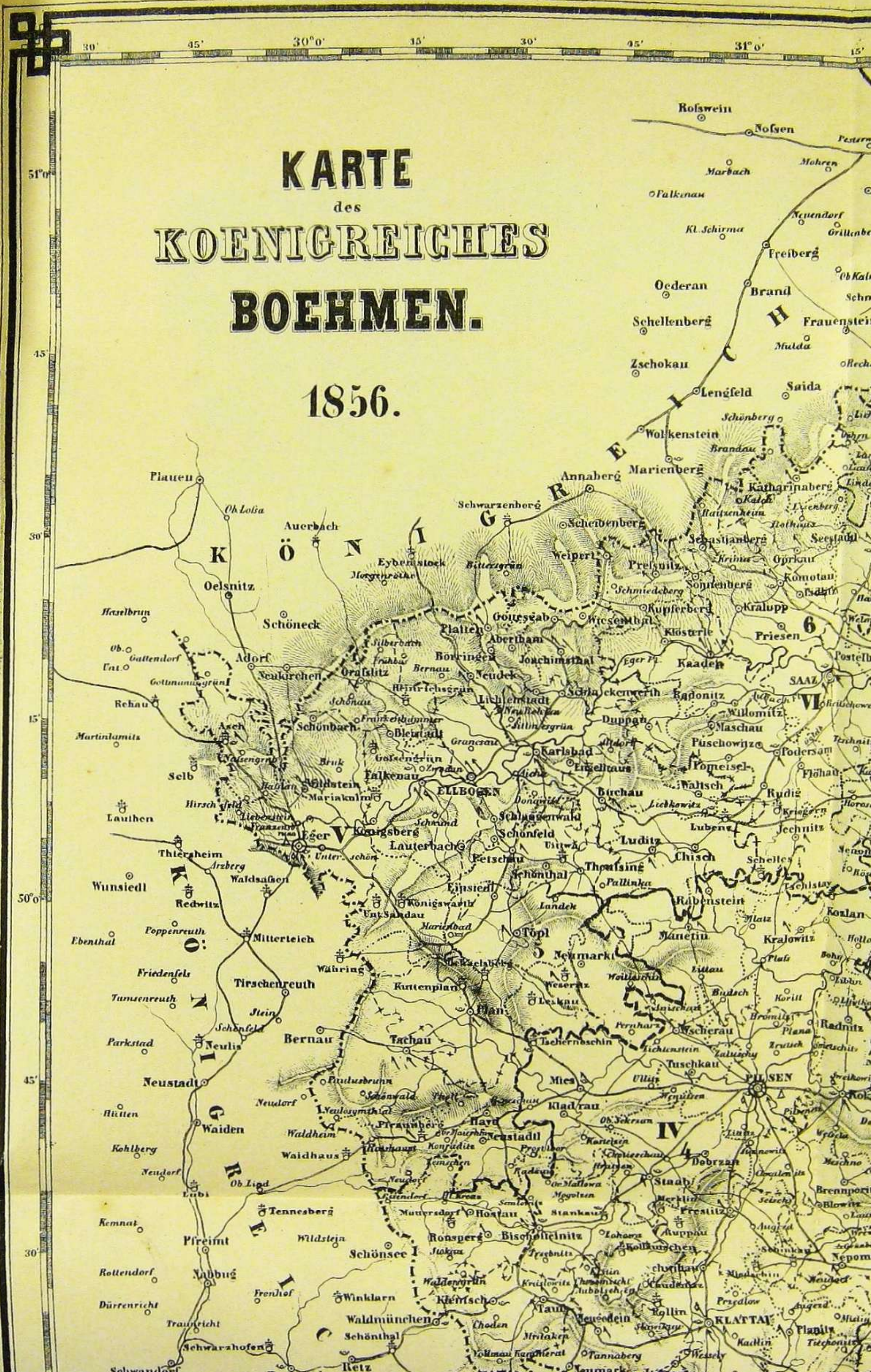
Geschichtliche Einleitung.

Wie jetzt in Amerika der Strom der Ansiedler in den Urwald vordringt, Wohnsitze suchend und die halbe Urbarung an Nachdringende überlassend, so wälzten sich einst auch die Völker durch den großen herzinischen Wald, welcher das heutige Deutschland und Böhmen überdeckte. Das erste Volk, welches länger hier verweilt haben mochte, weil es dem Lande seinen Namen gab, waren die Bojer. Das Bojerheim (Böheim) blieb aber nicht ihre Heimath, denn wandersluſtig zog schon früher ein Theil gegen Italien und der Rest mußte dem Nachdrücken eines andern mächtigern Volkes, den Markomannen (Gränzmannen), weichen, deren Anführer uns die Geschichte unter dem Namen Marbud in einer genauern Zeichnung seines Charakters und Darstellung seiner Thaten aufbehielt. Die Markomannen zogen von der Donau her, durch die römischen Legionen gedrängt, in Böhmen ein und Marbud baute einen nach seinem Namen genannten festen Wohnsitz Marobudum, wie man vermuthet, an der Stelle des heutigen Budweis. Auch die von diesem kräftigen Führer zusammengezogenen Gauvölker blieben nicht auf die Dauer in

den benachbarten Pferdemärkten gekauften einjährigen Füllen werden den ganzen Sommer geweidet, den Winter hindurch mit 12 Pfund Heu für das Stück und den Tag genährt.

Statt Körnerfutter erhalten sie die Scheuerabfälle, die in den Aehren doch immer etwas Kern enthalten. Die Thiere sind wohlgenährt, muthig und versprechen dauerhafte Pferde abzugeben.

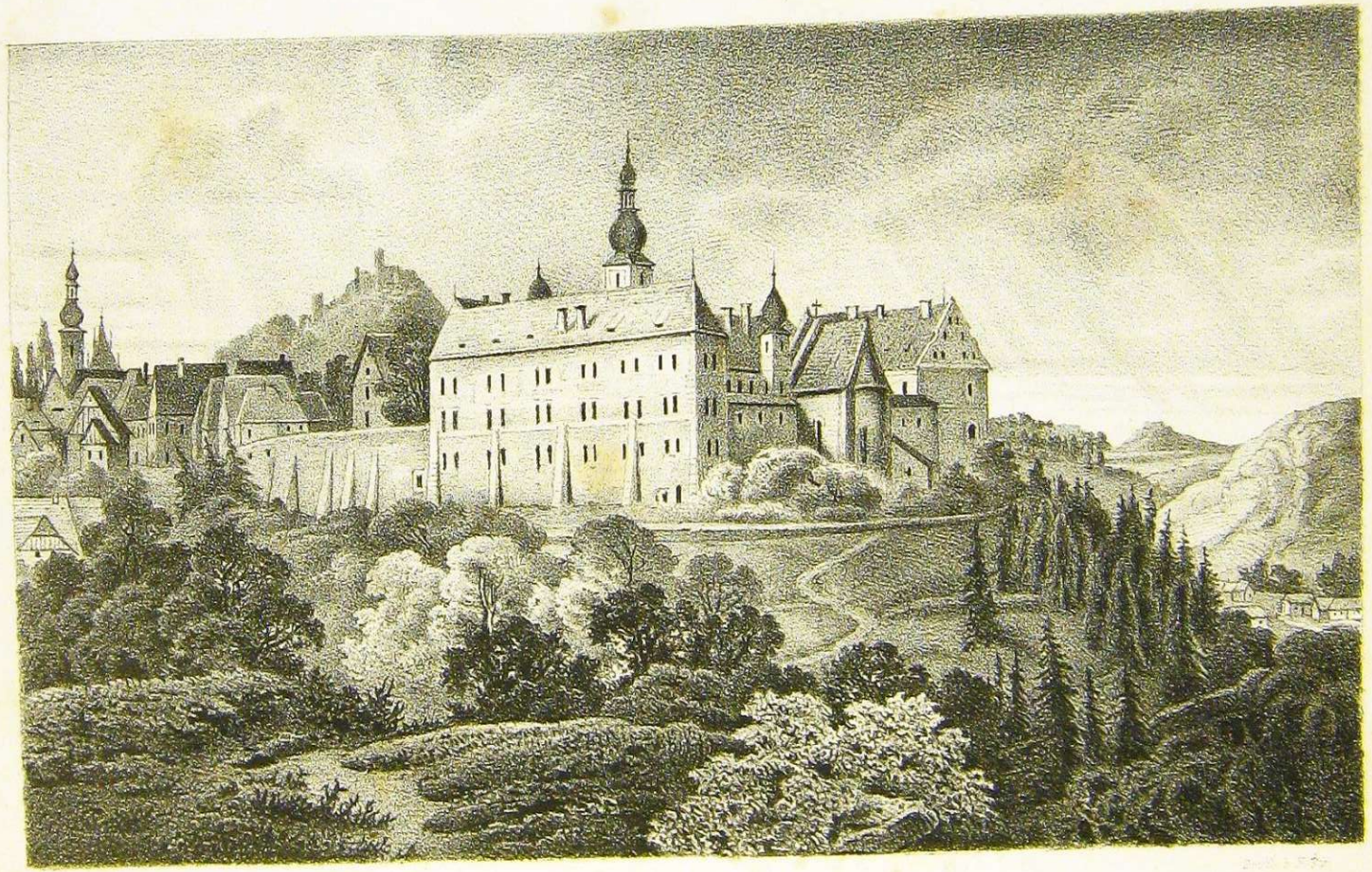
Der häufige Export junger böhmischer Pferde nach Oesterreich hat zu dem Versuche, den zu bereuen man bisher nicht Ursache hat, Anlaß gegeben.


KARTE
des
KOENIGREICHES
BOEHMEN.
1856.
30'
45'
30°0'
15'
30'
45'
31°0'
15'
51°0'
45'
30'
15'
50°0'
45'
30'
KÖNIGREICH
KÖNIGREICH
Rofswein
Nofsen
Marbach
Mohren
Falkenau
Kl. Schirma
Freiberg
Oederan
Brand
Schellenberg
Frauenstein
Mulda
Zschokau
Lengfeld
Saida
Schönberg
Wolkenstein
Brandau
Annaberg
Marienberg
Katharinaberg
Schwarzenberg
Scheibenberg
Sebastiansberg
Seestadtl
Weipert
Preßnitz
Görkau
Komotau
Sonnenberg
Schmiedeberg
Kupferberg
Kralupp
Priesen
Klösterle
Plauen
Ob. Losa
Auerbach
Eybenstock
Oelsnitz
Haselbrun
Schöneck
Platten
Gottesgab
Abertham
Joachimsthal
Wiesenthal
Adorf
Neukirchen
Graslitz
Bernau
Neudek
Börringen
Kaaden
Rehau
Schlackenwerth
Lichtenstadt
Radonitz
SAAZ
VI
Martinlamitz
Asch
Schönbach
Bleistadt
Duppau
Maschau
Willomitz
Puschowitz
Podersam
Karlsbad
Engelhaus
Pomeisel
Selb
Falkenau
Wildstein
Mariakulm
ELLBOGEN
Buchau
Waltsch
Rudig
Flöhau
Lauthen
Schlaggenwald
Schönfeld
Lubenz
Jechnitz
Thiersheim
Eger
V
Königsberg
Lauterbach
Petschau
Luditz
Chisch
Arzberg
Waldsassen
Theusing
Schelles
Wunsiedl
Redwitz
Einsiedl
Schönthal
Rabenstein
Königswarth
Landek
Kozlau
Ebenthal
Poppenreuth
Mitterteich
Marienbad
Topl
Manetin
Kralowitz
Friedenfels
Tirschenreuth
Wahring
Neumarkt
Tepl
5
Kuttenplan
Plan
Tanzenreuth
Stein
Parkstad
Neulis
Schönfeld
Bernau
Tachau
Tuschkau
Scherau
Radnitz
Neustadt
Mies
PILSEN
Neudorf
Hütten
Waiden
Waldheim
Pfraumberg
Haid
Neustadtl
Kladrau
IV
Waidhaus
Kohlberg
Neudorf
Ob. Lind
Staab
Dobrzan
Nepomuk
Tennesberg
Hostau
Prestitz
Kemnat
Pfreimt
Wildstein
Schönsee
Ronsperg
Bischofteinitz
Ruppau
Rottendorf
Nabburg
Fronhof
Winklarn
Waldmünchen
Klentsch
Taus
Neugedein
Chudenitz
Dürrenricht
KLATTAU
Planitz
Schönthal
Schwarzhofen
Tannaberg
Retz

Artist. Anst. v. Reisenstein & Rösch in Wien

STIER.

Original Czetschnaer Race in Böhmen.



Forstschule in Weiszwasser.